

Kornel Nemeth glänzt mit Rang zwei beim GCC-Debüt Andy Boller finisht in den Top-5

Beim Auftaktrennen zur German Cross Country Serie 2009 trat das KTM Sarholz Racing Team mit Kornel Nemeth und Andy Boller in der Klasse XC Pro an. Bei optimalen Witterungsbedingungen zeigten sich beide Piloten im „Tollwitzer Sandkessel“ gut aufgelegt und konnten ihre Ambitionen eindrucksvoll untermauern. Am Ende des Renntages holte sich Kornel Nemeth bei seinem GCC-Debüt mit einem hervorragenden zweiten Platz gleich die erste Podiumsplatzierung, während Andy Boller auf Rang fünf ebenfalls ein tolles Resultat verbuchen konnte.

Kornel Nemeth: „Für das erste Mal ist das mit dem zweiten Platz ganz ok, aber zufrieden bin ich nicht. Die Steinpassage hat mir doch arg zu schaffen gemacht, dort bin ich gleich dreimal gestanden und habe richtig Boden verloren. Wenn ich dann sehe wie die Jungs mit Enduro-Erfahrung da durch rocken, ist das schon der Hammer. Die Strecke hatte viele Wellen und war sehr kaputt, das hat mir gut gefallen. Durch meine schweren Verletzungen vom Masters-Finale in Höchstädt konnte ich im Winter fast überhaupt nicht trainieren und diesen Rückstand merke ich schon deutlich. Jetzt bin ich fast schmerz- und beschwerdefrei und kann bald wieder voll angreifen. Mal schauen, was sich im Saisonverlauf noch so ergibt, aber ich bin hochmotiviert und will den Gesamtsieg.“

Andy Boller: „Mit dem fünften Rang bin ich zufrieden, mit meiner fahrerischen Leistung nicht. Ich habe bei der Fahrwerksabstimmung daneben gegriffen und musste mit harten Armen das Tempo drosseln. So habe ich den Anschluss an die Spitzengruppe verloren und konnte den Rückstand auch nicht mehr aufholen. Ab Rennmitte ging es jedenfalls viel besser voran und ich konnte meinen Rhythmus und mein Tempo durchfahren. So hat es am Ende wenigstens noch für Rang fünf gereicht. Da ich noch nicht soviel auf dem Motorrad trainieren konnte, habe ich dort auch noch einige Defizite die ich aber jetzt mehr und mehr abbauen kann. In meinem zweiten Jahr in der GCC bleiben die Top-5 mein Ziel, wobei ich auch durchaus das Podium anvisiere. Bei der starken Konkurrenz muss dann dafür aber alles passen.“

Resultate und Ergebnisse unter: www.baboons.de

Stephan Mock in den Top-10 beim Auftakt zur DM-Open

Der Auftakt zur Deutschen Meisterschaft der Open-Klasse wurde am Rande der schwäbischen Alp auf der Hartbodenstrecke des MSC Schnaitheim ausgetragen. Stephan Mock vom KTM Sarholz Racing Team konnte sich in der Qualifikation sehr gut in Szene setzen und belegte einen sehr guten dritten Rang. Bei optimalen Strecken- und Witterungsbedingungen erreichte Mock in den Wertungsläufen die Ränge neun und acht. Nach dem ersten Rennen ist Mock in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft der Open-Klasse auf Rang sechs platziert.

Stephan Mock: „Mein Grundspeed ist gut und ich kann ohne Probleme im Spitzenfeld mithalten. Das hat man in der Qualifikation sehen können. Leider war ich in den letzten zwei Wochen krank und mit entsprechendem Trainingsrückstand gehandicapt. Im ersten Lauf bin ich nach einem Sturz von Rang sechs weit zurückgefallen und habe mich aufwendig in die Top-10 zurückgekämpft. Im zweiten Lauf war der Start nicht optimal und am Ende konnte ich dann noch Achter werden.“

Resultate und Ergebnisse unter: www.motor-sports.de

